

Z

Ilse Leuz Das Werk des Titanen

Neuigkeit!

Preis geb. M 9.—/6.— und 7/6,
Einband des Freistücks M 2.50

Neuigkeit!

Im Vorjahr sandte uns eine noch jugendliche Schriftstellerin mehrere Manuskripte, von denen wir einige erwarben, um sie in späteren Jahren erscheinen zu lassen. Da sich die ungewöhnliche Gestaltungs- und Ausdruckskraft der Verfasserin vor allem auf dem Gebiet der Phantasie und der Entwicklung und Begründung von geschichtlichen Charakteren zeigte, legte ihr der Verlag nahe, sich in einem neuen Werk mit der Persönlichkeit des Moses zu befassen. Der Grundgedanke dieser Anregung lag darin, daß Moses, soweit sich dies aus der Bibel und aus anderen Schriften des Altertums erkennen läßt, zwar den überragenden Gedanken und den überragenden Willen zur Befreiung und Erziehung des jüdischen Volkes barg, daß er aber seltsamerweise zur Ausübung und Durchführung seiner geistigen Fähigkeiten und Kräfte eines ebenbürtigen Genossen bedurfte, den er in seinem Bruder Aaron fand. Es liegt die Wahrscheinlichkeit nahe, daß Moses aus irgendwelchen Gründen, vielleicht infolge eines Sprachfehlers, nicht fähig war, seine Gedanken in freier Rede

vor dem Volk zu vertreten, und daß er deshalb immer Aaron an seiner Statt sprechen und auch handeln ließ.

Aus diesem Stoffgebiet hat die Verfasserin, ohne sich irgendwie leiten zu lassen, einen Roman geformt, der uns wunderbar geclüftet erscheint, und der die Entwicklung der beiden biblischen Gestalten in einer überaus spannenden und farbenprächtigen Erzählungskunst bringt. Scharf herausgemeißelt treten beide Führer des jüdischen Volkes in plastische Erscheinung. Die geschichtliche Merkwürdigkeit, daß Moses trotz all seines Ringens die Früchte seines Erfolges nie genießen und das „gelobte Land nicht betreten“ durfte, wird im Roman auf Zweifel an sich selbst und an seinem Werk und auf bittere Seelenkämpfe zurückgeführt. Er findet auf dem Sinai keinen persönlichen Gott vor und kehrt als ein Einsamer und Schwankender zu dem untreuen gewordenen Volk zurück, während sein Bruder Aaron trotz des Tanzes um das „Goldene Kalb“ sich durch Sünde und Frevel zu dem wahren, echten und dauernden Glauben durchringt, der Berge verlassen kann.

Der Verlag war entsprechend seiner Vorliebe für das Werk auf eine für die derzeitigen Verhältnisse **außergewöhnlich gute Ausstattung** bedacht. Das Buch ist in schöner und klarer Schrift hergestellt, auf feinstem holzfreiem Friedenspapier gedruckt, in Halbleinwand gebunden und mit einem mehrfarbigen, wirkungsvollen Umschlagbild versehen.

Knut Larsen (=Robert Kraft)

Untersee-Teufel

Das ist ein phantastischer Roman, an dem man nicht weiß, was man mehr bewundern soll, das glühende Vorstellungsvermögen, die glänzende Schreibweise oder den geradezu prophetischen Blick des Verfassers. Das Buch ist offensichtlich ganz am Anfang des Krieges geschrieben und beschreibt Dinge, die sich nachher wirklich in ähnlicher Weise zugetragen haben. Ich glaube, daß dieser Art Literatur eine große Zukunft gehört. Es ist wirklich gutes und edles Volksschrifttum, und ich freue mich, daß endlich deutsche Schriftsteller entstehen, die uns gute Abenteuer-Bücher beschreiben und dabei deutsch empfinden. Sonst mußten wir immer für phantastische Sachen bei dem Ausland Anleihen machen. Das Buch kann auf Volk und Jugend nur gut wirken und wird jedenfalls außerordentlich gern gelesen werden.

Das Buch ist ebenso gediegen wie „Das Werk des Titanen“ ausgestattet. — Bezugsbedingungen wie oben.

(Dr. Heinrich Ebsko).

Marie Luise Droop

Die Lieblingsfrau des Maharadscha

165. Tausend Preis M 2.50/1.75 und 13/12 • 3 Partien (39/36 Stück) = fünf Kilo 165. Tausend
Der erste und erfolgreichste aller Filmromane!

Da dieser Film neuerdings wieder aus Dänemark eingeführt werden darf und in vielen Theatern gespielt wird, dürfte sich die Nachfrage erheblich steigern.

Serner empfehlen wir für das Weihnachtsfest:

Helene Helmsdorff:

Ein Sommernachtstraum

Roman, Ganzleinen. Preis M 6.—/4.—

Ernst Bergmann: **Dornröschen**

Erzählung für junge Mädchen. Preis geb. M 4.—/2.70

Erik Lie: **Jonas Lie's Erlebnisse**

Prächtige Schilderung des norwegischen Geisteslebens.

Preis geb. M 9.—/6.—, brosch. M 6.00/4.40

Ernst Kamnitzer: **Der gestohlene Tod**

Realistischer Roman. Preis geb. M 4.—/2.70

Offian Elgström: **Das Zinnsoldatenbuch**

Anleitung für Knaben von 10 bis 15 Jahren, wie man mit Zinnsoldaten Krieg führt. Mit 21 Abbildungen. Preis geb. M 1.50/1.—

Bestellzettel anbei!

Verlag Haupt & Hammon / Radebeul bei Dresden